

## Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses  
der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Donnerstag, 09.02.2012

**Sitzungsort:** Grundschule Schortens, Plaggestraße

**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 19:10 Uhr

### **Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzende Susanne Riemer

Ausschussmitglieder Peter Eggerichs  
Anne Krüger  
Hans Müller  
Sandra Muschke  
Heinrich Ostendorf  
Wolfgang Ottens  
Melanie Sudholz  
Andrea Wilbers

ber. Ausschussmitglieder Sabine Boelsen-Boree  
Ilse Hallmann  
Yvonne Hasselberg  
Matthias Meyer  
Maren Pörschke-Seekamp  
Dominic Rohard

Gäste RM Udo Borkenstein  
RM Joachim Müller  
RM Elfriede Schwitters

Von der Verwaltung  
nehmen teil: Bürgermeister Gerhard Böhling  
StD Anja Müller  
VA Uta Bohlen-Janßen  
StAR Andreas Stamer  
Nikola Horn-Klingebiel Leiterin KiTa Schortens  
VA Mark Schollmeier  
VA Karin Hundelshausen

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung  
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung  
Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 19.01.2012 - öffentlicher Teil  
Die Niederschrift wird genehmigt.
5. Einwohnerfragestunde  
Es liegen keine Anfragen vor.
6. Besichtigung der Kindertagesstätte Schortens **SV-Nr. 11//0133**  
Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung der neuen Einrichtungsleiterin, Frau Horn-Klingebiel, besichtigt der Ausschuss die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte sowie der Krippe Schortens.  
Im Anschluss daran beschreibt Frau Horn-Klingebiel den veränderten Bedarf der Kinderbetreuung und die daraus resultierenden Veränderungen hinsichtlich der personellen und räumlichen Ausstattung der Betreuungseinrichtung. Insbesondere werden ein Schlaf- bzw. Ruheraum für die Startergruppe, ein Therapieraum mit Bewegungsmöglichkeiten für die I-Gruppe sowie ein größeres Teamzimmer benötigt. Weiterhin werden die räumlichen Bedingungen für die gemeinsame Mittagsverpflegung in den unterschiedlichen Gruppen beanstandet.  
Die Mitnutzung der Schulmensa ab 12.00 Uhr durch die beiden Regelgruppen kann diese Situation zwar entschärfen. Gleichwohl sind damit auch die Notwendigkeit der bedarfsgerechten Anpassung des Mensamobiliars sowie ein zusätzlicher Personalbedarf aufgrund der erforderlichen Betreuung der Kinder, die nicht am räumlich getrennten Mittagessen teilnehmen, verbunden.

Anlässlich des priorisierten Optimierungsbedarfes bei der Mittagsverpflegung und der Schlafsituation soll nunmehr gemäß BM Böhling das vorhandene Kinderbetreuungskonzept unter Ausnutzung der vorhandenen räumlichen Ressourcen der Einrichtung sowie der benachbarten Grundschule überarbeitet werden.

Zudem weist er in diesem Zusammenhang auf ein Förderprogramm des Bundes/Landes hin, wonach bis zum Jahr 2013 der Ausbau von Krippenplätzen mit bis zu 90 % der Kosten bezuschusst werden kann.

7. Jahresbericht 2011 der Jugendwerkstatt Schortens **SV-Nr. 11//0131**

VA Schollmeier und VA v. Hundelshausen stellen den Jahresbericht der Jugendwerkstatt vor und informieren u.a. über den Wandel der Teilnehmerstruktur und der Tätigkeitsfelder im Zusammenhang mit der Häufung gesundheitlicher, insbesondere psychischer Problemlagen sowie den hierin begründeten Anstieg des sozialpädagogischen Betreuungsbedarfes.

Im Hinblick auf die Aufgabenwahrnehmung für Jugendliche aus den übrigen Kommunen des Landkreises Friesland wird auf die weiteren Abstimmungsgespräche mit dem Landkreis Friesland zur möglichen Kostenbeteiligung bzw. der Übernahme der Trägerschaft hingewiesen. *(Anmerkung zum Protokoll: Im Kernbereich der JuW - ohne Schulpflichterfüllung - sind ca. 40 % der TeilnehmerInnen der Jugendwerkstatt in Schortens wohnhaft.)*

Nach Auskunft von BM Böhling sind die verschiedenen Möglichkeiten einer etwaigen Beteiligung des Landkreises Friesland, der die grundsätzliche Bereitschaft zur (finanziellen) Teilhabe signalisiert hat, kürzlich in einem Gespräche zwischen ihm, StD Müller sowie dem Landrat und der neuen Ersten Kreisrätin erörtert worden. Bis zum Sommer sollen dem Ausschuss hierzu abgestimmte Überlegungen vorgelegt werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

8. 4. Quartalsbericht 2011 Teilhaushalt 12 - Schulen und Jugend **SV-Nr. 11//0132**

VA Bohlen-Janssen stellt den 4. Quartalsbericht 2011 für den Teilhaushalt 12 vor und erläutert die festgestellten Planabweichungen. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Anfragen und Anregungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.